

GRAETZ-Sondenprogramm für Dosisleistungsmessgeräte der X5C-Serie

Produkteigenschaften

- ▲▲ Gammasonden für die Äquivalentdosisleistung $\dot{H}^*(10)$ und Impulssonden zur Messbereichserweiterung des Grundgeräts
- ▲▲ Für Messungen an schlecht zugänglichen Messorten
- ▲▲ Teleskopsonde DE für Messungen aus sicherem Abstand bei hohen Dosisleistungen (siehe gesonderte Dokumentation)
- ▲▲ Automatische Sondenerkennung durch das Grundgerät
- ▲▲ Direkt oder über ein bis zu 100 m langes Sondenkabel an das Grundgerät anschließbar; Einsatz bis 30 m
- ▲▲ Automatische Anzeige der mit der Sonde erfassbaren Strahlungsarten am Grundgerät

Gammasonden

- ▲▲ Automatische Übernahme des sondenspezifischen Kalibrierfaktors durch das Grundgerät
- ▲▲ Gammasonden können unabhängig vom Grundgerät einzeln geeicht werden
- ▲▲ Temperaturbereich: -30 °C bis +60 °C
- ▲▲ Messgröße: $\dot{H}^*(10)$



Abb.: X5C plus

Typ	Energiebereich	Messbereich	Abmessungen, Gewicht
18509 C	55 keV – 1,3 MeV	50 μ Sv/h – 1 Sv/h	Länge 126 mm, Ø 40 mm, 115 g
18529 C	70 keV – 3 MeV	200 mSv/h – 5 Sv/h	Länge 126 mm, Ø 40 mm, 110 g
18545 C	40 keV – 1,3 MeV	150 nSv/h – 200 μ Sv/h	Länge 360 mm, Ø 25/40 mm, 350 g
18550 C	40 keV – 1,3 MeV	10 μ Sv/h – 20 mSv/h	Länge 126 mm, Ø 40 mm, 130 g



Impulssonden (auch an das GammaTwin S anschließbar)

- ▲▲ Sonden für α -, β - und γ -Kontaminationen
- ▲▲ Hochempfindliche Szintillationssonde für β -/ γ -Nachweis
- ▲▲ Anzeigebereich am Grundgerät 0 – 20 klmp/s
- ▲▲ Entsprechend der Dosisleistungsmessung bei den Gammasonden erfolgt hier beim Grundgerät eine Impulsratenmessung, statt Dosismessung eine Aufsummierung der Impulse
- ▲▲ Statt der jeweils vier Dosis- und Dosisleistungswarnschwellen ist jeweils eine Impuls- bzw. Impulsratenwarnung am Grundgerät einstellbar

Typ	Strahlungsart	Detektor	Nulleffekt ¹⁾ (Imp/min)	Temperaturbereich	Abmessungen, Gewicht
18526 D	α , β , γ	GM-Zählrohr; effektive Fläche 6,1 cm ²	ca. 25	-30 °C bis +60 °C	Länge 126 mm, Ø 40 mm, 150 g
ABG170	α , β , γ	Plastik-szintillator; effektive Fläche 170 cm ²	ca. 900 – 1800	-10 °C bis +55 °C	390x125x75 mm mit Handgriff, 790 g
NaI-Szintillations-sonde 2002	β , γ	NaI(Tl)-Szintillator; effektives Volumen 70x70x13 mm	ca. 135	-20 °C bis +50 °C ²⁾	80x85x35 mm, mit 200 mm Handgriff, 530 g

¹⁾ bei Umgebungsstrahlung von ca. 60 nSv/h bis 100 nSv/h

²⁾ max. Temperaturänderung 10 °C/h

